



Beschlussvorlage

Fachbereich	Bauamt	Datum:	19.05.2026
Sachbearbeiter	Gath, Michael	Drucksachenummer	VL-154/2026
Sichtvermerke		Aktenzeichen	550-052-1

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand	28.05.2026	
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss	01.06.2026	
Gemeindevertretung	25.06.2026	

Umgestaltung des Mehrzweckplatzes in ein Kunststoffrasenspielfeld und Festplatz im OT Dornholzhausen

hier: Vorstellung von zwei Varianten zur Herstellung eines Kunststoffrasenspielfeldes und Festplatz sowie Beschlussfassung über die Umsetzung einer Variante.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe der jeweiligen Kosten der Variante 1 bzw. 2 zur Umsetzung der Maßnahme.

Variante 1:

Herstellung eines Kunststoffrasenspielfeld (kleine Variante) mit den Abmessungen ca. 59,00 m x 37,00 m (brutto) und Festplatz. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 726.997,78 € brutto.

Unter Berücksichtigung von Eigenleistungen des TVD sowie der Burschenschaft und einer Zuwendung des Landes Hessen in Höhe von 20 % der förderfähigen Ausgaben für das Kunststoffrasenspielfeld – an den TVD als Antragssteller - ergeben sich Baukosten in Höhe von ca. 536.268,14 €.

Variante 2:

Herstellung eines Kunststoffrasenspielfeld (große Variante) mit den Abmessungen ca. 59,00 m x 42,00 m (brutto) und Festplatz. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 785.831,38 € brutto.

Unter Berücksichtigung von Eigenleistungen des TVD sowie der Burschenschaft und einer Zuwendung des Landes Hessen in Höhe von 20 % der förderfähigen Ausgaben für das Kunststoffrasenspielfeld - an den TVD als Antragssteller - ergeben sich Baukosten in Höhe von ca. 583.335,02 €.

Begründung:

Der Verein betreibt seit 2009 eine Fußballabteilung, seit 2012 auch Jugendfußball.

Aktuell werden vier bis fünf Junioren- sowie zwei Seniorenmannschaften betreut.

Der bestehende Rasenplatz ohne Flutlichtanlage ist nur von April bis Oktober witterungsabhängig nutzbar. In den Wintermonaten (November bis März) sind die Mannschaften auf alternative Sportstätten angewiesen. Die vorhandenen wintertauglichen Plätze der Gemeinde in Lang-Göns und Oberkleen sind durch andere Vereine bereits vollständig ausgelastet. Daher konnten insbesondere die Jugendmannschaften in den vergangenen Jahren nur eingeschränkt oder teilweise gar nicht im Winter trainieren.

Um den Trainingsbetrieb ganzjährig sicherzustellen und das Sportangebot auszubauen, hat der Verein 2021 die Errichtung eines zusätzlichen Wintertrainingsplatzes vorgeschlagen. Die Gemeinde hat daraufhin das Baurecht geschaffen und Haushaltsmittel für 2026 bereitgestellt. Ein Planungsunternehmen wurde seitens des TVD beauftragt.

Die Errichtung des Wintertrainingsplatzes ist somit notwendig, um eine verlässliche Trainingsinfrastruktur zu gewährleisten und den wachsenden Anforderungen der Vereinsarbeit gerecht zu werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 570.000 € brutto zur Verfügung. Zur Deckung der Mittel ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 465.000 € vorgesehen.

Bei Aufwendungen in Höhe von 536.268,14 € sind somit 71.268,14 € aus Eigenmitteln zu decken.

Bei Aufwendungen in Höhe von 583.335,02 €. sind somit 118.335,02 € aus Eigenmitteln zu decken.

Gemäß den Vorgaben für die Haushaltsgenehmigung 2026 bedürfen alle Investitionsmaßnahmen, deren Auszahlungen 500.000 € übersteigen, vor der Vergabe der Zustimmung durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

Sollte hier eine Genehmigung erteilt werden, ist die spätere Kreditaufnahme nochmals zu genehmigen und der im Haushaltsplan vorgesehene Kreditbetrag einzuhalten.

gez.

Michael Gath
Bauamtsleiter